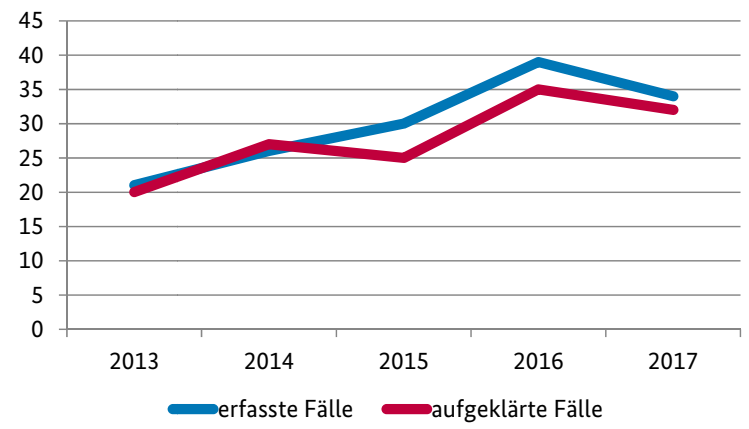
Bremen

Bevölkerungszahlen 2017

insgesamt:	**678.753**
männlich:	**335.474**
weiblich:	**343.279**

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen in Bremen



Jahr	Anzahl Fälle		AQ
	erfasst	aufgeklärt	
2013	21	20	95,2
2014	26	27	103,8
2015	30	25	83,3
2016	39	35	89,7
2017	34	32	94,1

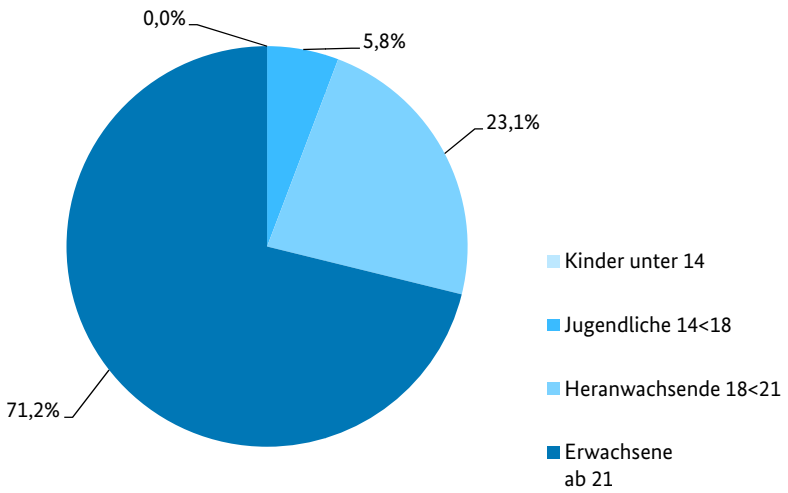
Tatverdächtige und Opfer in Bremen (Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen)

2017

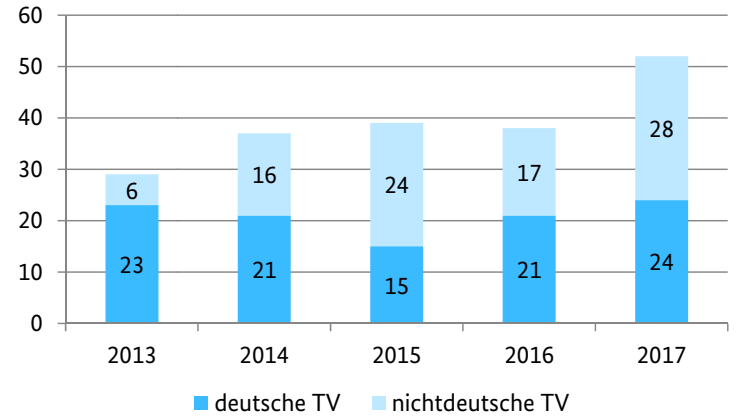
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	3	0
Heranwachsende 18<21	12	0
Erwachsene ab 21	34	3

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2017

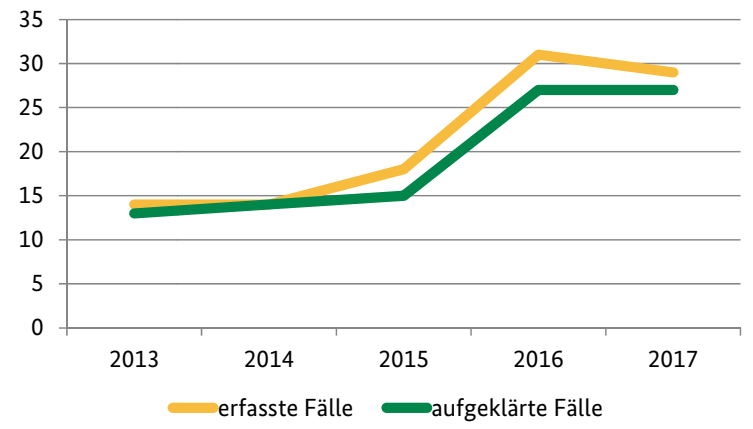
Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	5	3	2
versucht	36	30	6
insgesamt	41	33	8

Landeshauptstadt: Bremen

Bevölkerungszahlen 2017

insgesamt:	**565.719**
männlich:	**279.170**
weiblich:	**286.549**

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen in Bremen



Jahr	Anzahl Fälle		AQ
	erfasst	aufgeklärt	
2013	14	13	92,9
2014	14	14	100,0
2015	18	15	83,3
2016	31	27	87,1
2017	29	27	93,1

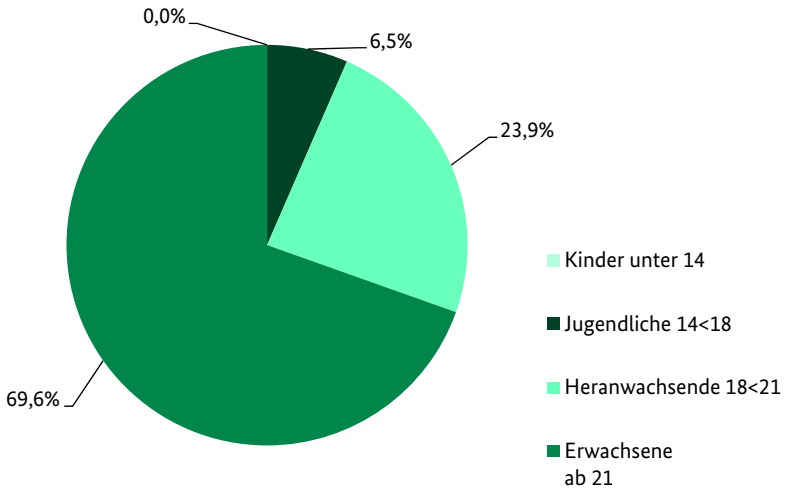
Tatverdächtige und Opfer in Bremen (Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen)

2017

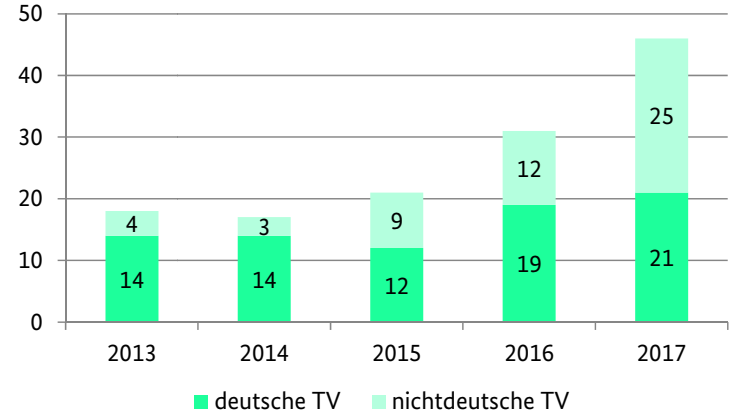
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	3	0
Heranwachsende 18<21	11	0
Erwachsene ab 21	29	3

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2017

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	5	3	2
versucht	26	21	5
insgesamt	31	24	7

Erläuterungen

Zum Bundesland Bremen gehört neben der Stadt Bremen auch noch die Stadt Bremerhaven, demzufolge sind die Angaben zwischen Land und Stadt abweichend.

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ = Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle x 100}}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Opfer und Tatverdächtige
Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine echte Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jeder Tatverdächtige wird bei „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2017

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2017, Bevölkerung am 31.12.2016

Herausgeber:

Bundeskriminalamt
Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)
Kriminalistisches Institut
Referat IZ 33
65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.